



## MANDATORY-Interview (BRUTAL CARNAGE)

Sasha, es tut mir leid, dass ich erst jetzt dir die Fragen zum Interview schicke, ich brauchte nicht so wenig Zeit, um sich hinzusetzen und eure Arbeit ruhig zu analysieren. Aber glaub mir, die Erwartung wird reichlich belohnt werden. Ich habe eine Menge Fragen an dich, aber erschreck dich nicht! Los geht's...

**Kein Problem. Was lange währt, wird endlich gut... ;-)**

- Lass uns von vorne beginnen. Ich habe Mandatory zum ersten Mal im Rooster vom Xtrem Music Label bemerkt. Sein Besitzer Dave Rotten ist als großer Kenner und Schätzer des Old School Death Metals im Underground bekannt, so dass das Symbol Xtrem Music auf der CD Rückseite ein Garant für war. Wie habt ihr mit ihm eure Arbeit begonnen? Hat er selber einen Vertrag vorgeschlagen oder Du musste selber um die Zusammenarbeit bieten?

**Dave schrieb uns bereits 2008 an und fragte, ob wir Interesse an einem Deal hätten. Damals waren wir aber noch bei Asphyxiate Recordings unter Vertrag und das Angebot von Xtrem Music war noch nicht ideal. Wir wollten unsere alte Plattenfirma auch nicht hintergehen. 2009 schrieb Dave uns wieder an und hatte ein deutlich besseres Angebot. Asphyxiate Recordings versicherten uns, dass sie auch kein Problem damit hätten, uns gehen zu lassen. Also wechselten wir 2009 das Label, von Asphyxiate Recordings hin zu Xtrem Music.**

- Euer Debüt "Adrift Beyond" hat mich auf der Stelle erschlagen – das war wie einen Volltreffer mit einem Geschöß ins Herz des alten Old School Metal Fan, ich bedanke mich bei Ihnen dafür! In meiner Rezension habe ich dem Album eine höchste Note gegeben! Hoffentlich war die Reaktion der anderen Mitteln der Massenmedien auch so positiv?

**Danke erstmal für die netten Worte! Das Album hat zu größtenteils sehr guten Kritiken geführt. Natürlich gab es auch Fans oder Rezensenten, denen das Album tatsächlich „zu melodisch“ (Zitat!!) war. Aber Melodie ist für uns kein Negativkriterium, sondern etwas durchweg Positives, und daher nehmen wir solche Kritiken auch absolut nicht ernst. Bands wie Tiamat, Edge Of Sanity oder Cemetary hat auch nie jemand vorgeworfen zu**

**„melodisch“ zu sein. Allerdings muss ich erwähnen, dass „Adrift Beyond“ eigentlich unser zweites Album ist, da das erste 2003 bisher nie veröffentlicht wurde. Wir arbeiten aber an einem Release.**

- Das Album hat einen starken Hauch von Retro-klingende klassische Werke der frühen 90er Jahre. Unglaublich, ich kehrte wie vor 20 Jahren zurück! Wurde so was speziell gemacht?

**Ich denke, das, was Dir so gut daran gefällt, ist einfach die Tatsache, dass wir die gleiche Musik lieben wie Du. Daher haben wir dieselben Faves und Einflüsse und das spiegelt sich auch in unserer Musik wieder, denke ich. Natürlich haben wir aber auch immer darauf geachtet, über den Tellerrand hinauszublicken. Somit kannst Du auf dem Album auch Thrash-Einflüsse finden sowie Doom-Einflüsse, zweistimmige Gitarrenharmonien im Göteborg-Stil oder Riffs, die eher in eine modernere Ecke gehen (Mittelteil von „Nevermore“ etwa).**

- Auf dem Album “Adrift Beyond” freuen besonders die Keyboardmelodien. Sie haben nur eine untergeordnete Hintergrundrolle, aber nämlich sie fügen dem Gesamtsound von Mandatory eine besondere Atmosphäre hinzu. Die Geschichte erinnert sich nur an ein paar Beispiele, als die Death Metal Bands die Klaviermelodien benutzte. Habt ihr keine Zweifel daran, um die Klaviermelodien zu benutzen?

**Nein. Wir lieben Synthesizersounds, denn sie ermöglichen es, eine besondere Tiefe in die Songs zu bringen. Das ist teilweise musiktheoretisch begründet. Aber auch horrorfilmartige Sounds können wir auf diese Weise immer gut einbinden. Sie passen hervorragend zu den Songs. Beispiele sind etwa das Intro von „Flesh Possessed“ auf unserer alten MCD „Curse Of The Undead“, der Refrain von „Silent Dementia“ oder das Intro von „Adrift Beyond“.**

- Gibt es auf dem Album “Adrift Beyond” Lieder, die für dich ein bisschen mehr als andere bedeuten?

**Ich liebe sie alle. In jedem Lied steckt ein Teil von jedem von uns. Besonders mag ich persönlich aber etwa „Into Eternal Sleep“, Nevermore“, „Silent Dementia“, „Silenced“ und das Instrumental „Cursed Astray“**

- Wie hast Du den legendären Tomas Skogsberg aus dem Sunlight Studio zur Arbeit angeworben? In den letzten Jahren hat er sich fast zurückgezogen, versteckte sich vor der Presse und gab nur ungern die Interviews? Wie hoch war sein Beitrag zum Erfolg von “Adrift Beyond”?

**Ich habe viele Jahre versucht, ihn zu erreichen. 2002 hatte ich kurz einmal Kontakt zu ihm gehabt, als man mit viel Glück noch seine alte Email-Adresse über das Internet finden konnte. 2009 sah ich dann zufällig auf MySpace, dass Mr. Death bei ihm aufnahmen und kontaktierte die Band. Sie gaben mir am nächsten Tag seine Email-Adresse durch und dann hatten wir wieder Kontakt. Wie hoch sein Beitrag zum Album ist, ist schwer einzuschätzen. Die Musik hat er ja nicht geschrieben oder eingespielt, sondern wir. Er hat das Album lediglich gemischt. Es war eine Erfahrung wert und wir sind stolz auf die Zusammenarbeit.**

- Das Cover der CD ist ein sehr abstraktes Bild. Was wolltet ihr damit sagen?

**Wir wollten damit gar nichts sagen. Ich fand das Bild im Internet auf der Homepage von SV Bell und wir fanden es großartig. Er hatte es zuvor nur 1996 einmal in einem Art-Magazine abdrucken lassen. Also kauften wir es. Es ist für uns ein Traum-Cover. Absolut perfekt für unseren Musikstil. Es sieht aus wie ein verlorenes Dan Seagrave-Bild. Ideal!**

- Sascha, ich denke einige Leute, die dieses Interview lesen werden, haben eure CD noch nicht gehört. Könntest du sie überzeugen eine CD zu kaufen?

**Also jeder muss selbst entscheiden, für was er sein Geld ausgibt. Aber was meiner Meinung nach für „Adrift Beyond“ spricht, ist, dass man darauf eine Band hören kann, die zwar alten, klassischen Death Metal spielt, aber auch andere Einflüsse mithineinbringt und vor allem auch über den Tellerrand hinausblicken kann. Wir mögen den Begriff „Retro“ nicht, denn es ging uns nie darum, etwas oder eine Band zu kopieren. Wir mischen alles in die Songs, was wir mögen - von schwedischem Death Metal bis zu englischem bis hin zu Thrash Metal oder auch Doom wie etwa in „A Hallowed Sacrifice“. Dazwischen gibt es viele Melodiebögen und Harmonien zu hören und auch Akustikinstrumentals findet man auf der CD. Ich persönlich empfinde unsere Musik daher auch nicht als Teil dieser „New Wave of Old School Death Metal“, sondern eher wie einen Mix aus allem, was alten Death Metal für uns interessant machte.**

- Seit Beginn hat Mandatory schon vier Demo-Tapes aufgenommen. Haben diese Demos keine Aufmerksamkeit von Plattenfirmen erregt?

**Doch natürlich. Sonst wären wir ja nicht bei Asphyxiate Recordings („Where They Bleed“) gelandet und hätten auch keine CDs über Obliteration Records („Exiled In Pain“), Dark Descent Records („In Torment“) oder Time Before Time Records/Obliteration Records („Altar Of The Old Skulls“) veröffentlichen können.**

- Wie habt ihr im Jahr 2007 ein Angebot bekommen, an einer Spaltung mit Deathevokation und Kingdom teilnehmen? Was ist deine eigene Meinung über diese Bands?

**Kingdom habe ich mir nie angehört. Deathevokation ist eine sehr gute Band. Die Split-CD war eine sehr gute Möglichkeit, unsere Musik weiter zu promoten. Die CD kam heraus über Time Before Time Records/Obliteration Records.**

- Auch im Jahr 2007 wurde eure vierte Demo als EP veröffentlicht und das ursprüngliche Material war mit einem Cover-Song der kanadischen Thrash Metal Band Razor ergänzt. Eine ziemlich seltsame Wahl für Mandatory, nicht wahr?

**Nein, wieso? Razor ist eine der besten Thrash-Bands und wir lieben Thrash. Auf jeder unserer Veröffentlichungen kann man Thrash-Einflüsse finden. Wir haben auch noch andere Thrash-Cover in der Hinterhand.**

- Das japanische Label Obliteration Records hat im Jahr 2008 eine komplette Sammlung von Mandatory Demos als Compilation "In Pain Exiled" veröffentlicht. Wie groß war die Auflage? Jetzt ist das wirklich schwer diese Compilation zu finden, so ein Mist!

**Nein, es ist nicht schwer. Wenn Du eine haben möchtest, schreib mich an! Bei mir gibt es noch etwa 100 Stück davon!! Die Auflage wird etwa 1000 oder 2000 gewesen sein.**

- Warum arbeitet ihr zur Zeit nicht mehr mit Obliteration Records?

**Es gab nie einen Vertrag mit Obliteration Records. Also war „Exiled In Pain“ auch nur eine einmalige Sache. Wir sind bei Xtrem Music unter Vertrag bis zur Veröffentlichung unseres nächsten Albums. Und danach kommt es darauf an, wer das beste Angebot macht.**

- Sascha, wie ich verstehe, Du und Sänger/Drummer Stinne sind die einzigen Gründer und ständigen kreativen Motor von Mandatory? Wo habt ihr euch kennengelernt? Könntest du ein paar Worte über die ersten Tage von Mandatory erzählen?

**Kennengelernt haben wir uns im Jahr 2000. Vor Mandatory hatten wir zwei andere Bandprojekte. Eines war klassischer Heavy Metal, das andere purer Thrash Metal im Stile von Razor, Agent Steel, Slayer oder Onslaught. Daher auch die Thrash-Einflüsse. Obwohl wir genug Songs hatten, haben wir nie ein Album gepresst. Statt dessen starteten wir eines Tages ein Death Metal Projekt. Dies wurde Mandatory.**

- Welche Bands inspirierten dich?

**Uns inspirieren alle Bands, die wir gerne hören. Klassischer Death Metal wie Grave, Unleashed, Cancer, Morgoth, Benediction, Asphyx oder Massacre, dazu auch melodischere Death Metal Bands wie Edge of Sanity, Desultory oder Cemetary. Ebenso sind wir ein wenig beeinflusst durch Thrash Metal und auch ein wenig Doom Metal, wie ich bereits schrieb. Und auch Bands aus dem Gothic Metal wie alte Paradise Lost, Anathema oder My Dying Bride würde ich als Einflüsse bezeichnen.**

- Geben Mandatory irgendwelche Live-Konzerte oder das ist nur ein Studio-Projekt?

**Livekonzerte sind für 2012/2013 auch angedacht. Wo und wann genau weiß ich noch nicht.**

- Sascha, wie lange spielst du schon die Gitarre? Oder Klavier war dein erstes Instrument?

**Nein, Gitarre war und ist mein Hauptinstrument. Ich spiele seit etwa 17 Jahren. Elektrische Gitarre, Akustikgitarre (Konzert- und Western-), Resonatorgitarre sowie Lap Steel und auch Bass. Dennoch arbeite ich sehr viel mit Synthesizern für meine Musikprojekte, egal ob bei Mandatory oder in ganz anderen Musikstilen.**

- In welchem Alter hast du dein erstes Lied geschrieben?

**Meine ersten Songtexte schrieb ich mit 17. Das erste vollständige Lied habe ich etwa mit 19 geschrieben. Bis heute sind es schätzungsweise über 200-250 Songtexte geworden.**

- Ich glaube, dass Du eine musikalische Ausbildung hast, nicht wahr?

**Ja, das stimmt. Ich bin Musikwissenschaftler (Magister) und habe in Bonn studiert.**

-Soweit ich weiß, bist Du der Inhaber von Show No Mercy Studio. Ist das deine wichtigste Einnahmequelle? Wie läuft das Geschäft?

**Ich arbeite neben der Arbeit im Studio zur Zeit auch als Dozent für Gitarre. Beides - Studio und Unterrichten - läuft konstant befriedigend. Ich kann nicht klagen.**

- Außerdem bist Du im Verkaufsbereich aktiv. Sammelst Du die CDs? Gibt's in deiner Sammlung etwas besonders wertvolles für dich?

**Nein, ich bin kein CD-Verkäufer. Ich verkaufe lediglich die Tonträger oder Merchandise meiner Band und meiner anderen Musikprojekte. Alles andere sind einzelne CDs aus meinem Privatbesitz, die ich über viele Jahre gesammelt habe. Ich habe als Kind schon all mein Geld in Musik investiert. Somit konnte ich über die Jahre sehr viele CDs und LPs sammeln. Wie das so ist: Manche mag man mehr, manche weniger. Also verkauft man eben einige davon wieder. Nein, etwas besonders Wertvolles besitze ich in diesem Bereich nicht (mehr). Ich hatte mal eine Goldpressung von „Master Of Puppets“. Aber letztlich war mir die „normale“ Pressung dann doch ausreichend. Ansonsten habe ich noch einige heute seltene Schätzchen wie die originale „Of Darkness“ (Therion), das erste Gomorrah-Album oder die alten Morta Skuld-Alben und ähnliches aus dem Death Metal-Bereich. Aber die werde ich nicht verkaufen, weil ich sie selbst zu sehr liebe. Und „wertvoll“ sind sie auch nicht. „Wertvoll“ wäre für mich so etwas wie die „Soundhouse Tapes“ auf Vinyl von Iron Maiden.**

- Sascha, auf Deiner Facebookseite schreibst Du manchmal die Kommentare auf Russisch in lateinischen Buchstaben. Gibt's so was? Woher hast Du das?

**Nein, ich schreibe nichts auf Russisch oder Lateinisch. Das muss an Deinem Monitor oder an den PC-Einstellungen liegen. Der einzige Mensch, den ich persönlich kenne, der Kyrillisch schreiben kann, ist meine Freundin. Aber ich selbst schreibe da nichts in dieser Sprache.**

- Nochmal zurück zur Musik. Euer Label Xtrem Music hat die Veröffentlichung von "Mandatory Death" annonciert. Was können wir auf dieser MCD erwarten? Und wie lange müssen die Fans auf CD warten?

**Was könnt Ihr erwarten? -> Gute Songs!! Ich wurde in den letzten Monaten aufgehalten durch den Umbau meines Studios, wodurch sich einiges verzögert hat. Freut Euch einfach auf die nächste CD.**

- Die Frage, die mich sehr aufregt - Mandatory Merchandise. Wie und wo kann man eure T-Shirts kaufen und bestellen?

**Es gab eine T-Shirt-Edition von Xtream Music. Ich weiß nicht, ob diese bereits ausverkauft ist. Ansonsten kann man nur bei uns direkt kaufen - bei mir. Das sind die aktuellen Shirts zu „Adrift Beyond“!! Und DAS sind die einzigen, lizenzierten, originalen Shirts, keine Bootlegs aus Mexiko oder Peru!!**

- Ich würde unser Gespräch hier gern beenden. Abschließend möchte ich von dir eine Liste von Old School Metal Alben bekommen, die dich in den letzten paar Jahren wirklich begeistert haben?

**Ein paar meiner/unserer Lieblingsalben aus diesem Bereich sind und bleiben:**

**Grave - „Into The Grave“ / „...And here I die...satisfied“  
Cancer - To The Gory End  
Benediction - Transcend The Rubicon“  
Unleashed - „Shadows In The Deep“  
Massacre - „From Beyond“  
Desultory - „Bitterness“  
Mortification - „Mortification“ / „Scrolls Of The Megilloth“  
Edge Of Sanity - „The Spectral Sorrows“  
Tiamat - „Clouds“**

**Aktuelle Alben kaufen wir uns eigentlich selten bis nie.**

- Herzliche Grüße an alle Bandmitglieder von unserem web-zine Brutal Carnage! Wir erwarten ungeduldig euer nächstes Full-Length Album! Viel Erfolg, Sascha!

**Danke Dir/Euch!! Gruß zurück!!**

**Stay heavy!!  
Sascha & MANDATORY**

Papa Vader / Brutal Carnage web-zine  
<http://bcwz.ru>